

### **Liebe Werthovener Bürgerinnen und Bürger,**

beim sehr gut besuchten Jugendworkshop im April haben die Jugendlichen recht klare Vorstellungen von der Gestaltung „ihrer“ Räume gehabt. An mehreren Thementischen wurden Ideen gesammelt, die nun mit viel Eigeninitiative und der Hilfe der Dorfgemeinschaft zum Großteil bereits umgesetzt worden sind. Ok, die Türen fehlen noch, aber dies sollte nächste Woche auch erledigt sein. Auch der Thekenbau durch MOVE – Jugend bewegt (<http://www.move-wachtberg.de>) wird wohl bis zu unserm Sommerfest abgeschlossen sein.

Die Inneneinrichtung ist ausgesucht und wartet auf Lieferung und Einbau.

Die Fliesenarbeiten in den unteren Räumen sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen, das WC Porzellan eingebaut und die Trennwände gesetzt. Ob wir allerdings den Mehrzweckraum auch noch in der nächsten Woche fertigstellen können, steht ein bisschen in den Sternen .... erschwertes Planen in der Urlaubszeit.

#### ***Egal wie wir das schaffen:***

***Die Einweihung der Jugendräume findet auf jeden Fall am Sonntag, den 17. August um 11.30 Uhr im Rahmen des Sommerfestes statt.***

Der Jugendtreff wird danach geöffnet bleiben und die Betreuer(innen) werden zusammen mit den Kindern und Jugendlichen erste Kontakte bei vielen Überraschungen knüpfen.

Bis dahin gilt es noch einmal richtig anzupacken. Um die anstehenden Arbeiten planen zu können, melden sich Jung und Alt bitte bei Hans-Joachim (Alwin) Duch Telefon 344324 oder [h.j.duch@t-online.de](mailto:h.j.duch@t-online.de).

Die Jugendlichen haben sich beim Workshop ausdrücklich auch viele Blumen und Pflanzen im Jugendraum gewünscht. Jugendarbeit soll nachhaltig sein. Was liegt also näher als auf einen Pflanzenkauf zu verzichten und alternativ verschiedene Ableger heranwachsen zu sehen. *Wer hat Ableger von Zimmerpflanzen zu Hause, die sie/er entbehren kann. Bitte bringt diese bereits eingetopft zum Sommerfest mit; unsere Jugend freut sich!*



## des Bürgervereins

Diese Traditionsveranstaltung findet wie gewohnt immer am letzten Ferienwochenende statt, also

**am 16. und 17. August auf der Festwiese vor dem Pössemer Treff**

Wir hoffen, ihr habt euch in den Schulferien alle gut erholt und freut euch auf ein tolles Wochenende hier zu Hause in unserem schönen Dorf. Die Vorbereitungen für das Sommerfest laufen auf jeden Fall schon auf vollen Touren.

### **Samstag, den 16. August 2014**

beginnen wir bereits um 18.30 Uhr, um alle Hausfrauen vom häuslichen Küchendienst zu befreien. So können sich auch Familien mit kleinen Kindern aufmachen, um auf den Wiesen des Pössemer-Treffs die Gaumenfreuden eines fünf Sterne-Grills zu erleben. Das Küchenteam freut sich auf euch und reicht Spezialitäten vom Grill garniert mit diversen frischen Salaten. Dazu gibt es erntefrische Champignons an einer hausgemachten Knoblauchcreme. Als Beilage reichen wir knusprige Fritten, ausgebacken in frischem Fett. Gegen den Durst servieren die Kellner Kühles vom Fass und süffige Sangria aus der Karaffe. Musikalisch werden die nächtlichen Stunden untermalt mit Oldies nach Wunsch der Gäste.

### **Sonntag, den 17. August 2014**

wünschen wir einen „Guten Morgen“ ohne Kater, und begrüßen euch um 11.00 Uhr zu einem zünftigen Fröhschoppen mit Spezialitäten vom Grill.

Um 11.30 Uhr ist es dann soweit:

Nach langer Bauzeit weihen wir die Jugendräume mit einem Glas Sekt und/oder Orangensaft ein. Die Betreuer(innen) und MOVE werden sich hierfür mit Sicherheit noch etwas Besonderes einfallen lassen.

Ab 14.30 Uhr öffnet dann das reichhaltige 15teilige Kuchenbuffet mit den verschiedensten Variationen aus den besten Küchen Werthhovens, denn das Beste ist für uns alle gerade gut genug.

***Ladet alle Freunde und Bekannte ein***

***und feiert mit uns zusammen bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Sommerfest***

## Arbeitsplan für das Sommerfest

Samstag, 09.08.2014	ab 09:00 Uhr	Arbeiten, Aufräumen, Putzen im und um den Treff
Freitag, 15.08.2014	ab 17:00 Uhr	Zelte aufbauen, allgemeines Herrichten
Samstag, 16.08.2014	ab 09:30 Uhr	Allgemeines Herrichten und Dekoration
Sonntag, 17.08.2014	ab 09:30 Uhr	Aufräumen vom Vortag
Montag, 18.08.2014	ab 18:00 Uhr	Abbau und Aufräumen

**Wir bitten alle Dorfbewohner und Mitglieder des BüV's, beim Auf- und Abbau des Sommerfestes zu helfen und den Vorstand tatkräftig zu unterstützen.**

## *Aus Werthhoven*

### **Ene mene mei, die schöne Kindergartenzeit ist bald vorbei.**

**Wachtberg- Werthhoven** - Am Freitag, den 27. Juni 2014 war die Aufregung

in der Kita Maulwurfshügel groß.

Zwölf Vorschulkinder trafen sich um 8.45 Uhr mit ihren Erzieherinnen **Katharina Kluth** und **Ruby Ludwig** in der Einrichtung. Nachdem sie sich von der dritten Betreuungskraft, **Jutta Ebert**, und den jüngeren Kindern des Maulwurfshügels verabschiedet hatten, ging es mit einer Fahrge-meinschaft der Eltern auf große Fahrt ins schöne Ahrtal.

Erstes Ziel war das mittelalterliche Römerstädtchen Ahrweiler. Rita Klü-ver vom Ahraltourismus und ihre kleine Fledermaus Loretta entführten die Kinder "Auf kleinen Füßen" in die Vergangenheit der kurkölnischen Stadt Ahrweiler. Spannende Ge-schichten lockerten die Entdeckungs-reise mit Besichtigung der Stadt-

mauer, dem Backes, der alten Fach-werkhäuser mit den Farben Kölns und der Besichtigung der vier Stadt-tore - auch Hutten genannt - (Ahrhut-Niederhut- Adenbachhut- Oberhut) auf. Mittags erfolgte die Stärkung. Pizzaessen war angesagt, und alle langten fleißig zu. Mit einem Eis auf der Hand ging es zum Bahnhof. Von hier aus fuhr die Gruppe mit dem Zug weiter in Richtung Altenahr ins verwunschene Langfigtal.

Am Ufer der Ahr, inmitten von Wäl-dern und Steilfelsen, lag das Ziel: die Natur-Jugendherberge Altenahr. Dort angekommen wurden zuerst der Spielplatz und der Fußballplatz aus-probiert. Dann wurden die Zimmer verteilt. Die Kinder hatten sich schnell geeinigt, wer im Hochbett oben oder unten schlafen sollte. Kof-fer wurden ausgepackt, Betten ge-richtet und schon ging es los. Bade-anzug oder Badehose wurden ange-zogen und ab ging es zum Plan-schen in die Ahr. Mit Adleraugen entdeckten die Kinder im klaren

Wasser der Ahr glitzernde türkisfarbene Steine. Eifrig wurde gesammelt, denn die so genannten Mariensteine bringen laut den Einheimischen Glück. Nach einem leckeren Abendessen und mit Taschenlampen bewaffnet brachen alle zur Nachtwanderung auf. Diese führte über



Abschied und Vorfreude: Die noch Kindergarten- und bald Schulkinder mit ihren Schultüten.  
(Foto: Grenzmeier)

den Geisterberg, vorbei an den Baumgesichtern des kleinen Zwergs, über den Krokodilfelsen bis nach Altenahr herunter und wieder hoch zur Burgruine Are. Nach kurzen Erzählungen ging es zur Jugendherberge zurück, und alle schliefen müde und glücklich gegen 23.00 Uhr ein. Am nächsten Morgen waren alle Eltern und Geschwister der Schukis

um 8.30 Uhr zum Frühstück ins Bistro der Jugendherberge eingeladen. Anschließend fand eine kleine Besichtigung statt und man traf sich draußen im Garten.

Der große Moment war gekommen! Das Kindergartenteam mit Ruby Ludwig, Jutta Ebert und Leiterin Katharina Kluth verabschiedete die Kinder nach drei bis vier Jahren liebevoller und lehrreicher Betreuung als Schulkinder. Sie überreichten ihnen die von den Eltern gebastelten Schultüten und wünschten ihnen für ihren weiteren Weg alles, alles Gute. Das Kita-Team dankte den Eltern für die gute Zusammenarbeit und eine schöne gemeinsame Zeit. Die Eltern bedankten sich mit einem netten Gedicht und verteilten Gutscheine. Einige Familien blieben noch zum Planschen in der Ahr, die anderen Familien brachen nach Hause auf.

Die ganze Aktion wurde vom **Förderverein der Kita Maulwurfshügel Werthhoven** finanziert, dem alle Beteiligten an dieser Stelle herzlich „Danke!“ sagen.

*(Kita Werthhoven, K. Kluth)*

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.  
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a  
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1  
Verteilung: Daniela Blum, Im Vogelsang  
**Auflage: 450**, Erscheinungsweise: unregelmäßig

*Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.  
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!*



# Kleine Maulwürfe werden zu Waldpiraten, Wichteln und Kicherzwergern

**Wachtberg- Werthhoven** - Ich mag die Bäume, ich mag das bunte Laub, ich mag die Gräser, ich merk mir jeden Strauch, ich mag die Vögel, die Tiere hier im Wald ... unter diesem Thema verwandelten sich die Kinder der Kita Maulwurfshügel im Juni für drei Wochen wieder in eine so genannte Waldgruppe mit Waldpiraten, Wichteln und Kicherzwergern.

Frühmorgens um 8.30 Uhr wurde sich in der Kita getroffen, Trinkflaschen gefüllt und der Waldtrolli gepackt. Waren alle Kinder da, wurden Rucksäcke auf den Rücken gepackt, orangefarbige Piratentücher angezogen und es ging los.

Im Wald angekommen, wurden die Tiere im Morgenkreis mit Liedern, Fingerspielen und kleinen Geschichten begrüßt. Knut, der Waldfreund der Maulwürfe, hatte auch das Karlchen zum gemeinsamen Waldwochen eingeladen.



Pause im Wald mit Vorleser Wolfgang Weiler; der hatte wieder spannende Geschichten im Gepäck. (Foto: Privat)

Nach dem gemeinsamen Frühstück bauten die Kinder für die beiden eine Hängemattenschaukel, ein Häuschen mit Garten und versteckte Waldhütten. Es wurden Exkursionen unternommen, verschiedene Baumarten mit ihren Blättern und Früchten kennen gelernt sowie Tiere im Wald oder auf den Wiesen beobachtet, wie sie dort wohnen und wovon sie leben. In dieser Atmosphäre bemerkten sie Dinge, die ihnen vorher nicht bewusst waren. Ein durchs Laub krabbelnder Mistkäfer oder das Rauschen des Baches, der Blätter im Wind. Ein Moospolster nur zu sehen, ist etwas anderes, als es gleichzeitig zu fühlen und an ihm zu riechen.

Auch Vorlesepate Wolfgang Weiler besuchte wie jedes Jahr die Maulwürfe im Wald; mit im Gepäck hatte er wieder spannende Geschichten vom alten Haus und der Hexe Tannenmütterchen, der Katze Murks und dem Hahn Kraks.

Mittags ging es immer zurück zum Kindergarten, wo ein leckeres Mittagessen auf die Kinder wartete. An den Waldtagen schmeckte das Mittagessen immer besonders gut, so dass fast nie etwas vom Essen übrig blieb.

*(Kita Werthhoven „Maulwurfshügel“)*

## Fußballweltmeisterschaft wurde selbst in der Kita Maulwurfshügel mit Spannung verfolgt.

**Wachtberg-Werthhoven** - Während der Fußball-Weltmeisterschaft haben die Kinder der Kita Maulwurfshügel unsere deutsche Mannschaft kräftig unterstützt.



Die Kinder des Maulwurfshügel empfangen die Weltmeister (Foto: privat)

Zu jedem Deutschlandspiel wurde fleißig gebastelt, die Kinder hatten immer neue Ideen - mal war es eine Rassel oder ein Sonnenschild; aber auch Fahne, Ketten und Wimpel - natürlich alles in schwarz, rot, gold - waren dabei. Am Morgen nach dem Spiel sind fleißig die Ergebnisse eingetragen worden, fast jedes Kind hatte etwas zu berichten.

Das Endspiel kam und nun fertigten die Kinder, die noch kein Trikot hatten, mit ihrer Erzieherin Katharina Kluth

Deutschland-Trikots an. Die Kinder brachten weiße T-Shirts mit und es wurde emsig gemalt. Vorlagen brauchten die Kinder nicht: Jedes Kind hatte sein Idol und malte dessen Rückennummer auf. Nun konnte es losgehen: Auf zum Endspiel, alle waren voller Erwartung.

Am Montag, noch ganz verschlafen, war dann die Freude groß, der vierte Stern musste noch aufs Deutschland-Trikot und den Pokal. Nun waren alle zum Empfang der deutschen Mannschaft bereit und jubelten. (Katharina Kluth)

### *Der Bürgerverein gratuliert*



*sich selbst zu seinen neuen Mitgliedern*

*Isabelle und Mark Brede*

*Andrea und Marko Mausehund*